

# KRAUSE ProTec System → neue Norm DIN EN 1004-1

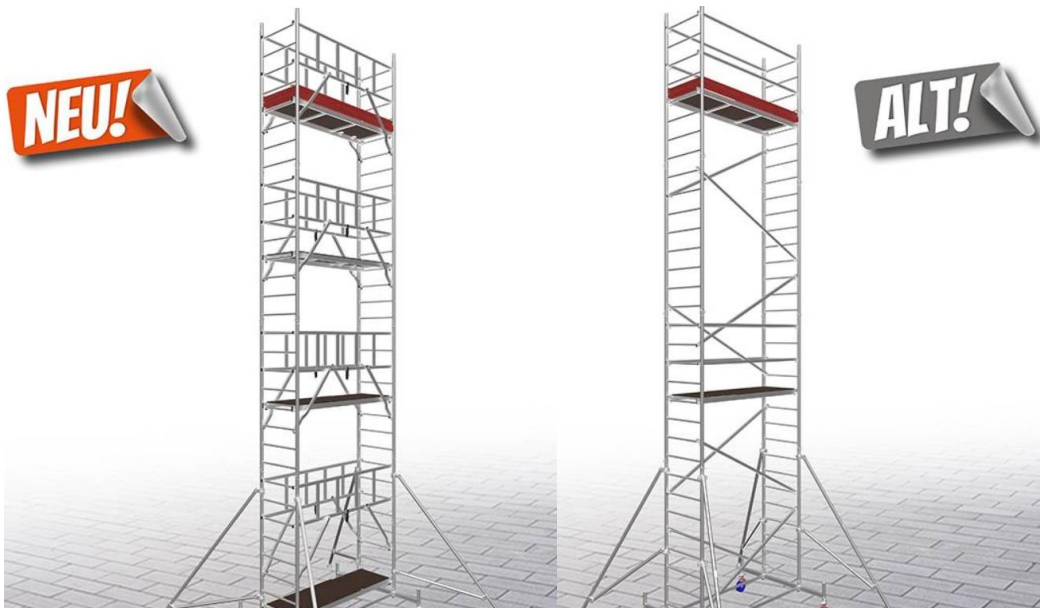
Die für Fahrtgerüste gültige Norm DIN EN 1004 wurde in den vergangenen Monaten turnusmäßig überarbeitet und sorgt zum Inkrafttreten am **01.12.2021** für einige Änderungen. Neben einer Erweiterung des Gültigkeitsbereiches wurden grundlegende Änderungen zur Montage und Statik der Gerüste festgelegt.

Ziel der Normänderung ist es, die Sicherheit der Anwender von Fahrgerüsten zu erhöhen. Eine grundlegende Änderung sieht daher vor, dass Geländer und Verstrebungen immer von der darunterliegenden Belagbühne aus montiert werden sollten; für die erste Belagbühne eines Gerüsts vom Boden aus. Alternativ können Geländer auch durch die geöffnete Belagbühnenluke montiert werden. **KRAUSE hat sich aus Sicherheitsgründen bei allen Gerüsten gegen diese Methode entschieden und ermöglicht den Aufbau von der darunterliegenden Ebene.**



## Mit KRAUSE immer normkonform arbeiten

Wir liefern bereits ab dem **15.11.2021** alle fahrbaren Arbeitsbühnen der ProTec-Serie nach den Anforderungen der überarbeiteten Norm aus.



**NEU!**

- + **Vier Belagbühnen** für maximalen Belagbühnenabstand von 2 m
- + **Acht innovative GuardMatic-Geländerrahmen** für eine einfache, sichere und schnelle Montage durch eine komplette Integration der Diagonalen

- + **Zwei Belagbühnen** für maximalen Belagbühnenabstand von 4 m
- + **Vier Geländerstreben** mit Knieleisten und zusätzlichen Diagonalen

**ALT!**

- + Neues innovatives GuardMatic-System für **45% schnelleren Aufbau** bei höchster Sicherheit, da weniger Einzelteile verbaut werden müssen
- + **2 m Belagbühnenabstand** für **komfortablen Auf- und Abbau**, das Einhängen der nächsten Belagbühne kann ohne Hilfsbohlen erfolgen. Werkzeug und Arbeitsmittel können einfach von unten auf die nächste Ebene gelegt werden.
- + Stabile Konstruktion, erfüllt Statik- und Windlastanforderungen gem. **DIN EN 1004-1**

